

## Projektabschluss

Status **ok**

CMI/Gever Nummer 2018-6

Investitionsnummer<sup>1</sup> 60043 561000010 Kt. Strassen  
Wasserwerk  
Abwasser

Titel Bi Bushaltestelle Gemeindezentrum

### Kurzer Beschrieb

Erstellen Bushaltestelle mit Wartehäuschen, BM-Arbeiten

Ressort beantragt Projekt  
zu schliessen per:

31.12.2018

### Kostenübersicht:

Budget 2018	48'000.00	Strassen Wasserwerk Abwasser	Nachtragskredit
-------------	-----------	------------------------------------	-----------------

Verpflichtungskredit brutto	48'000.00	Strassen Wasserwerk Abwasser	Zusatzkredit
-----------------------------	-----------	------------------------------------	--------------

Gesamtkosten bei Abschluss	21'181.20	Strassen Wasserwerk Abwasser
-------------------------------	-----------	------------------------------------

Kostenüberschreitung (+)/ Kostenunterschreitung (-)	-26'818.80	Strassen 0.00 Wasserwerk 0.00 Abwasser
--	------------	--

Nachtrags-/ Zusatzkredit oder Kreditüberschreitung einholen

☐

Grundsätzlich sollte nach Feststellung eines höheren Investitionsbedarf während des Jahres ein Nach- oder Zusatzkredit eingeholt werden. Sollte eine Kreditüberschreitung eintreten, muss im Rahmen der Jahresrechnung ein Nachtrags- bzw. Zusatzkredit oder Kreditüberschreitung beantragt werden (durch Finanzen beim Jahresabschluss, Begründung durch zuständiges Ressort mittels dieser Vorlage). Kreditüberschreitungen sind vorallem bei gesetzlich gebundenen Ausgaben möglich. Gesetzlich ge-bundene Ausgaben sind im **ob**, **wie** und **wann** vorgegeben und nicht durch die Gemeinde beeinflussbar.

Datum / Visum

14.3.13

J. Thoma

<sup>1</sup> Investitionsnummer betrifft die Kontonummer inkl. Kostenstelle



# Protokollauszug Gemeinderat

11. GR-Sitzung vom 30. Mai 2018 Traktandum 15 C Geschäfte allgemein

## **2018-6 Bushaltestelle Zentrum Bilten Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages zugunsten der Gemeinde Glarus Nord und zulasten der Post Immobilien AG**

### **Ausgangslage**

An seiner Sitzung vom 16.05.2018 hat der Gemeinderat den Verpflichtungskredit zum Gemeindeanteil an die Sanierung der Hauptstrasse in Bilten genehmigt. Im Zusammenhang mit der Strassensanierung wird die Bushaltestelle behindertengerecht ausgebaut und an die Erfordernisse der Verkehrssicherheit angepasst. Ebenfalls beinhaltet der Kredit die Erstellung von zwei Buswartehäuschen, wie dies verschiedentlich gefordert wurde. Die östlich an die Strasse und Bushaltestelle angrenzende Parzelle Nr. 662 im Grundbuch Bilten befindet sich derzeit im Eigentum der Post Immobilien AG, mit Sitz in Bern. Die Post Immobilien AG gewährt der Gemeinde Glarus Nord unentgeltlich ein unbefristetes, nicht übertragbares, unselbständiges Baurecht, für die Erstellung und den Bestand eines Wartehäuschens für den öffentlichen Verkehr, zugunsten der Gemeinde Glarus Nord. Der Umfang der Dienstbarkeit ist im beiliegenden Situationsplan Nr. 1084-027 vom 30.04.2018 grün schraffiert eingezeichnet.

Der Bereich Liegenschaften empfiehlt, den Dienstbarkeitsvertrag zu gewähren, welcher beurkundet und im Grundbuch eingetragen wird.

### **Materielles und gesetzliche Grundlagen**

Gemeindeordnung, ZGB, BeHiG

### **Finanzielle Auswirkungen und Angaben zur Finanzierung**

Die mit dem Rechtsgeschäft verbundenen Kosten (Vertragsausstellung, Grundbuchgebühren, Geometer etc.) gehen zulasten des Kantons Glarus. Der bauliche und betriebliche Unterhalt für das Wartehäuschen ist Sache der Gemeinde Glarus Nord

### **Ergebnisse Mitberichte**

Das Ressort Bau und Umwelt hat den Dienstbarkeitsvertrag geprüft und hat keine Einwände.

### **Antrag/Anträge**

1. Der Dienstbarkeitsvertrag auf Parzellen Nr. 662, GB Bilten, zugunsten der Gemeinde Glarus Nord sei zu gewähren.
2. Die Kanzlei sei mit dem Vollzug zu beauftragen.
3. Kommunikation an Medien: Ja, im Sinne, dass im Zentrum von Bilten Buswartehäuschen errichtet werden, Kommunikation deshalb erst nach Vertragsunterzeichnung

### **Erwägungen**

Es sind keine Wortmeldungen zu vermerken.

### **Der Gemeinderat beschliesst:**

1. Dem Antrag des Ressort Liegenschaften wird entsprochen.
2. Der Dienstbarkeitsvertrag auf Parzellen Nr. 662, GB Bilten, zugunsten der Gemeinde Glarus Nord wird gewährt.
3. Die Kanzlei wird mit dem Vollzug beauftragt.
4. Kommunikation an Medien: Ja, im Sinne, dass im Zentrum von Bilten Buswartehäuschen errichtet werden, Kommunikation deshalb erst nach Vertragsunterzeichnung
5. Mitteilungen durch Protokollauszug an:
  - a) GEVER SB
  - b) BL Bau und Umwelt
  - c) Akten: Registratur-Nr. 36.05.00 Haltestellen

**GEMEINDERAT GLARUS NORD**



Martin Laupper  
Gemeindepräsident



Andrea Antonietti  
Gemeindeschreiberin



# Protokollauszug Gemeinderat

10. GR-Sitzung vom 16. Mai 2018 Traktandum 14 C Geschäfte allgemein

## **2018-21      Hauptstrasse Seggenstrasse bis Sägestrasse, Bilten, Sanierung der Kantonsstrasse Genehmigung Verpflichtungskredit Strasse, Abwasser, Bushaltestellen, Buswartehäuschen und Arbeitsvergabe Baumeisterarbeiten Abwasser, Erstellung Bushaltestellen und Erstellung Buswartehäuschen**

### **Ausgangslage**

Das Departement Bau und Umwelt beabsichtigt, die Kantonsstrasse in Bilten ab Juni bis Oktober 2018 auf dem Anschnitt Seggenstrasse bis Sägestrasse zu sanieren. Diese Bauetappe befindet sich im Innerortsbereich, d.h. dass die Gemeinde gemäss Strassengesetz verpflichtet ist, 40% an die Baukosten zu leisten. Dabei handelt es sich um eine gebundene Ausgabe. Das Departement Bau und Umwelt hat die Baumeisterarbeiten an die Firma Walter Hösli Strassenbau AG, Glarus, vergeben. Um gemeinsame Synergien zu nutzen, werden bei Sanierungsprojekten die Zustände der bestehenden Werkleitungen gleichzeitig mit anderen Werkleitungseigentümern geprüft und wie in diesem Falle abschnittsweise die Meteorwasserleitung ersetzt und ausgebaut. In diesem Zusammenhang werden durch das Departement Bau und Umwelt auch die Bushaltestellen Post / Gemeindezentrum ausgebaut. Grund dafür sind das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) sowie Verbesserungen der Verkehrssicherheit. In diesem Zusammenhang plant die Gemeinde, zwei neue Buswartehäuschen zu erstellen.

Die Meteorwasserleitung mit unbekanntem Erstellungsjahr weist diverse Schäden auf, welche im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Leitungskatasters durch Fernsehaufnahmen festgestellt wurden. Sie muss deshalb im Zusammenhang mit der Strassensanierung auf drei Abschnitten ersetzt werden:

### Neue Meteorwasserleitung Restaurant Hirschen – reformierte Kirche

Im Bereich zwischen der reformierten Kirche und dem Restaurant Hirschen wird eine neue Meteorwasserleitung über eine Länge von rund 65 m erstellt. An dieser wird die bestehende Liegenschaftsentwässerung und die Strassenentwässerung angeschlossen. Die neue Meteorwasserleitung hat einen Durchmesser von 250 bis 400 mm.

### Ersatz Meteorwasserleitung und Sanierung Durchlass Seitengerinne Gottachbach

Die Zustandsaufnahmen der Gemeinde Glarus Nord haben ergeben, dass der Zustand der Meteorwasserleitung, welche in den Durchlass führt, schlecht ist. Diese Leitung wird teilweise ersetzt. Zudem werden lokale Massnahmen an den Einleitungen in den Durchlass saniert.

### Anpassung Meteorwasserleitung infolge neuer Bushaltestelle

Durch die Umgestaltung der Bushaltestelle Bilten Post/Gemeindezentrum wird die Zufahrt zum Elmenweg verändert. Die Strassenentwässerung des Elmenwegs muss entsprechend angepasst werden.

### **Arbeitsvergabe Baumeisterarbeiten Meteorwasserleitung**

Die Arbeitsausschreibung für die Baumeisterarbeiten erfolgte durch das Departement Bau und Umwelt im Amtsblatt vom 22.03.2018 für das gesamte Projekt, d.h. Strasse und Meteorwasserleitung, sie erfolgte im offenen Verfahren gemäss kantonalem Submissionsgesetz. Die Offerten wurden direkt beim Departement eingereicht. Es sind insgesamt drei Offerten eingegangen. Nach der Offertöffnung vom 01.05.2018 wurden die Angebote nach den in den Ausschreibungsunterlagen festgelegten Kriterien geprüft. Der Anteil der Sanierung der Meteorwasserleitung ist in den Baumeisterarbeiten enthalten. Der Anteil respektive der Auftrag ist jedoch noch separat durch die Gemeinde zu vergeben.

Vorgängig ist festzuhalten, dass die Federführung des Projekts beim Departement Bau und Umwelt liegt. Das Departement hat den Auftrag für die Strassensanierung bereits vergeben. Der Auftrag wurde dem Bauunternehmen Walter Hösli Strassenbau AG, Glarus, für insgesamt CHF 664'239.65 zugeschlagen. In dieser Vergabesumme ist der Kostenanteil der Gemeinde für die Meteorwasserleitung von CHF 87'689.25 bereits enthalten.

### Vergabeantrag Baumeisterarbeiten Meteorwasserleitung

Das Ressort Bau und Umwelt beantragt, die Baumeisterarbeiten für die Meteorwasserleitung zum Betrag von CHF 87'689.25 der Bauunternehmung Walter Hösli Strassenbau AG, Glarus, zu vergeben.

#### **Arbeitsvergabe Fundament Bushaltestellen**

Im Zusammenhang mit den Tiefbauarbeiten für die Hauptstrasse wurden ebenfalls Tiefbauarbeiten für die Buswartehäuschen der Gemeinde in der Arbeitsausschreibung mittels entsprechender Objektgliederung berücksichtigt. Die beiden neuen Buswartehäuschen werden als Stahl- Glaskonstruktion erstellt. Diese Konstruktion muss auf einem Betonfundament abgestellt werden. Das Fundament wurde zusammen mit den Tiefbauarbeiten ausgeschrieben und soll auch an die Firma Walter Hösli Strassenbau AG, Glarus, vergeben werden. Die Kosten für das Fundament betragen CHF 13'252.20 und sind in der gesamten Vergabesumme von CHF 664'239.65 enthalten.

#### Vergabeantrag Bushaltestellen

Das Ressort Bau und Umwelt beantragt, die Arbeiten für die Erstellung des Fundaments der Bushaltestellen Post / Gemeindezentrum in Bilten zum Betrag von CHF 13'252.20 der Firma Walter Hösli Strassenbau AG, Glarus, zu vergeben.

#### **Arbeitsvergabe für zwei Buswartehäuschen**

Für die Buswartehäuschen hat die Gemeinde Glarus Nord bereits im Jahr 2017 eine Offerte im Einladungsverfahren bei der Firma Alledo, W. Christen AG, Strengelbach, eingeholt. Dass nur eine Offerte eingeholt wurde, wird damit begründet, dass nur diese Firma den Buswartehäuschen-Typ Alledo Zen 3-Feldrig anbietet. Die Gemeinde Glarus Nord sowie die Gemeinde Glarus planen eine einheitliche Buswartehäuschen-Kultur für ein harmonisches Gesamtbild entlang der Busstrecke.

#### Vergabeantrag zwei Buswartehäuschen

Das Ressort Bau und Umwelt beantragt, die Arbeiten für die Erstellung zweier Buswartehäuschen an den Bushaltestellen Post / Gemeindezentrum in Bilten zum Betrag von CHF 56'079.40 der Alledo, W. Christen AG, Strengelbach, zu vergeben.

#### **Materielles und Gesetzliche Grundlagen**

- Strassengesetz Kanton Glarus vom 02.05.1971;
- Kantonales Submissionsgesetz vom 04.05.1997;
- Kantonales Finanzhaushaltsgesetz vom 03.05.2009;
- Gemeindeordnung Glarus Nord vom 01.07.2016;
- Reglement über die Siedlungsentwässerung vom 31.08.2011;

An der Landsgemeinde vom 06.05.2018 wurde der Memorialsantrag für die Änderung des Strassengesetzes des Kantons Glarus angenommen. Die Änderung beinhaltet unter anderem auch die vollständige Aufhebung des Art. 36, welcher die Gemeinden bisher verpflichtet hat, einen angemessenen Beitrag an die Neubau-, Korrekptions-, Belagseinbau- und Belagsänderungskosten von Kantonsstrassen (innerorts) zu leisten. Mit dieser Änderung wird die Gemeinde von der Beitragspflicht befreit. Die Gesetzesänderung tritt jedoch erst per 01.07.2018 in Kraft, weshalb davon ausgegangen werden muss, dass für dieses Sanierungsprojekt noch Beiträge zu leisten sind.

#### **Finanzielle Auswirkungen und Angaben zur Finanzierung**

Gemäss gültigem Strassengesetz Art. 36 beträgt der Gemeindeanteil an Kantonsstrassen 40%. Die Baubeschlusskompetenz liegt bei der Landsgemeinde bei der Genehmigung des Mehrjahresstrassenbauprogramms, bzw. dem Landrat anlässlich dem jährlichen Bauprogramm. Die Gemeinde hat bei solchen Projekten keine Handlungsfreiheit mehr, da sie gesetzlich zu den zu leistenden Kostenanteilen verpflichtet ist (Finanzhaushaltsgesetz Art. 40, gebundene Ausgabe). Im Budget 2018 wurde für diesen Strassenabschnitt CHF 100'000 eingestellt (60043/561000003). Aufgrund der ursprünglichen Kostenschätzung des Departements beträgt der 40%-Anteil der Gemeinde CHF 100'000.

Für die Sanierung der Meteorwasserleitung sind im Budget 2018 CHF 100'000, zulasten 60600/503200003, enthalten. Der Betrag setzt sich zusammen aus CHF 87'689.25 für die Baumeisterarbeiten der Walter Hösli Strassenbau AG und CHF 12'310.75 für Ingenieurleistungen und Unvorhergesehenes. Die Kostengenauigkeit liegt bei +/- 10%.

Für die Erstellung der Bushaltestellen sind im Budget 2018 CHF 48'000, zulasten 60043/561000010, enthalten. Der Betrag setzt sich zusammen aus CHF 13'252.20 für die Erstellung des Fundaments durch die Walter

Hösli Strassenbau AG, Glarus, CHF 10'000 für Baunebenarbeiten und Beleuchtung sowie CHF 10'668.40 für Ingenieurleistungen und Unvorhergesehenes. Die Kostengenauigkeit liegt bei +/- 10%.

Für die Erstellung von Buswartehäuschen sind im Budget 2018, zulasten 60300/504000017, insgesamt CHF 245'000 eingestellt. Die Kosten für die Erstellung der zwei Buswartehäuschen Post / Gemeindezentrum in Bilten in der Höhe von CHF 56'079.40 (+/- 10%) sind darin enthalten.

### Ergebnisse Mitberichte

Der Landerwerb im Bereich der Bushaltestellen erfolgt durch das Departement B+U in Absprache mit dem Ressort Liegenschaften der Gemeinde Glarus Nord. Der Eigentumsübergang erfolgt erst nach Abschluss der Sanierungsarbeiten.

### Antrag/Anträge

1. Der Verpflichtungskredit von CHF 100'000 (60043/561000003) für den Gemeindeanteil der Strassensanierung der Kantonsstrasse, Abschnitt Seggenstrasse bis Sägestrasse, Bilten, sei zu genehmigen (gebundene Ausgabe).
2. Der Verpflichtungskredit von CHF 100'000 (60600/503200003) für den Ersatz und den Ausbau der Meteorwasserleitung, Abschnitt Seggenstrasse bis Sägestrasse, Bilten, sei zu genehmigen.
3. Der Verpflichtungskredit von CHF 48'000 (60043/561000010) für die Erstellung der Bushaltestellen Post / Gemeindezentrum, Bilten, sei zu genehmigen.
4. Der Verpflichtungskredit von CHF 57'000 (60300/504000017) für die Erstellung von zwei Buswartehäuschen, Bushaltestellen Post / Gemeindezentrum, Bilten, sei zu genehmigen.
5. Die Baumeisterarbeiten für den Ersatz und den Ausbau der Meteorwasserleitung seien zu einem Betrag von CHF 87'689.25 der Firma Walter Hösli Strassenbau AG, Glarus, zu vergeben.
6. Für den Ersatz und den Ausbau der Meteorwasserleitung, für die Ingenieurleistungen und für Unvorhergesehenes sei mit Kosten von CHF 12'310.75 zu rechnen (im Verpflichtungskredit enthalten).
7. Der Auftrag für die Erstellung der Bushaltestellen (Fundamente) sei der Firma Walter Hösli Strassenbau AG, Glarus, zu einem Betrag von CHF 13'252.20 zu vergeben.
8. Für die Erstellung der Bushaltestellen für Baunebenarbeiten/Beleuchtung und Ingenieurleistungen/Unvorhergesehenem sei mit Kosten von CHF 20'668.40 zu rechnen (im Verpflichtungskredit enthalten).
9. Der Auftrag für die Erstellung der zwei Buswartehäuschen sei der Firma Alledo, W. Christen AG, Stengenbach, zu einem Betrag von CHF 56'079.40 zu vergeben.
10. Der Bereich Bau und Umwelt sei mit dem Vollzug zu beauftragen.
11. Kommunikation an Medien: Nein, da Mitteilung durch den Regierungsrat via Bulletin erfolgt

### Erwägungen

Der Vorsitzende erklärt, dass dieses Geschäft eine gebundene Ausgabe ist und darum grundsätzlich kein Verpflichtungskredit benötigt würde, aufgrund des bisherigen Vorgehens soll am Verpflichtungskredit festgehalten werden.

Der RL Wald und Landwirtschaft erkundigt sich nach dem Lieferanten der Wartehäuschen. Insbesondere möchte er wissen, weshalb die im Antrag als Lieferantin der Wartehäuschen vorgeschlagene Firma ausgewählt und nicht das hiesige Gewerbe berücksichtigt wurde. Dies kann mit der Standardisierung dieser Objekte im ganzen Kanton Glarus begründet werden: Die RL Sicherheit weist auf das einheitliche Erscheinungsbild hin, welches im Kanton Glarus angestrebt werden soll. Der Vorsitzende betont, dass die entsprechende Ausführungspflicht vom Kanton auf die Gemeinde übertragen wurde.

### Der Gemeinderat beschliesst:

1. Dem Antrag des Ressort Bau und Umwelt wird entsprochen.
2. Der Verpflichtungskredit von CHF 100'000 (60043/561000003) für den Gemeindeanteil der Strassensanierung der Kantonsstrasse, Abschnitt Seggenstrasse bis Sägestrasse, Bilten, wird genehmigt (gebundene Ausgabe).
3. Der Verpflichtungskredit von CHF 100'000 (60600/503200003) für den Ersatz und den Ausbau der Meteorwasserleitung, Abschnitt Seggenstrasse bis Sägestrasse, Bilten, wird genehmigt.
4. Der Verpflichtungskredit von CHF 48'000 (60043/561000010) für die Erstellung der Bushaltestellen Post / Gemeindezentrum, Bilten, wird genehmigt.
5. Der Verpflichtungskredit von CHF 57'000 (60300/504000017) für die Erstellung von zwei Buswartehäuschen, Bushaltestellen Post / Gemeindezentrum, Bilten, wird genehmigt.
6. Die Baumeisterarbeiten für den Ersatz und den Ausbau der Meteorwasserleitung werden zu einem Betrag von CHF 87'689.25 der Firma Walter Hösli Strassenbau AG, Glarus, vergeben.

7. Für den Ersatz und den Ausbau der Meteorwasserleitung, für die Ingenieurleistungen und für Unvorhergesehenes wird mit Kosten von CHF 12'310.75 gerechnet (im Verpflichtungskredit enthalten).
8. Der Auftrag für die Erstellung der Bushaltestellen (Fundamente) wird der Firma Walter Hösli Strassenbau AG, Glarus, zu einem Betrag von CHF 13'252.20 vergeben.
9. Für die Erstellung der Bushaltestellen für Baunebenarbeiten/Beleuchtung und Ingenieurleistungen/Unvorhergesehenem wird mit Kosten von CHF 20'668.40 gerechnet (im Verpflichtungskredit enthalten).
10. Der Auftrag für die Erstellung der zwei Buswartehäuschen wird der Firma Alledo, W. Christen AG, Stengelbach, zu einem Betrag von CHF 56'079.40 vergeben.
11. Der Bereich Bau und Umwelt wird mit dem Vollzug beauftragt.
12. Kommunikation an Medien: Nein, da Mitteilung durch den Regierungsrat via Bulletin erfolgt
13. Mitteilungen durch Protokollauszug an:
  - a) GEVER SB
  - b) BL Finanzen
  - c) BL Liegenschaften
  - d) Akten: Registratur-Nr. 33.03.09 Kantonsstrasse

Glarus Nord, 30.05.2018

**GEMEINDERAT GLARUS NORD**



Martin Laupper  
Gemeindepräsident




Andreas Neumann  
Gemeindeschreiber Stv.



**Konto/Kostenart 561000010 Bilten, Bushaltestelle Gemeindezentrum**

60000 Bauverwaltung - 60900 Werkhöfe

Geschäftsjahr: 2018

Detail nach Belegdatum (01.01.2018 - 31.12.2018)

CHF

BelDatum	Text	Gegenkonto A GKst/Ktr	BelNr. Kst/Ktr	Soll	Haben	Saldo
<b>Saldo vortrag</b>						<b>0.00</b>
28.02.2018	Interne Verrechnung Personalkosten Feb 2018	509099 F	20180825	100.00		100.00
		60043	60043			
31.03.2018	Interne Verrechnung Personalkosten März 2018	509099 F	20180825	40.00		140.00
		60043	60043			
31.05.2018	Interne Verrechnung Personalkosten Mai 2018	509099 F	20180825	460.00		600.00
		60043	60043			
30.06.2018	Interne Verrechnung Personalkosten Juni 2018	509099 F	20180825	85.00		685.00
		60043	60043			
31.07.2018	Interne Verrechnung Personalkosten Juli 2018	509099 F	20180825	45.00		730.00
		60043	60043			
30.09.2018	Interne Verrechnung Personalkosten Sept 2018	509099 F	20180825	45.00		775.00
		60043	60043			
31.10.2018	Interne Verr. Personalkosten	509099 F	20181011	360.00		1'135.00
		60043	60043			
30.11.2018	Interne Verr. Personalkosten	509099 F	20181011	90.00		1'225.00
		60043	60043			
31.12.2018	Interne Verr. Personalkosten	509099 F	20181011	97.20		1'322.20
		60043	60043			
31.12.2018	Fakturen	2000001 K				
21.12.2018	1329 WALTER HOESLI ST Wartehäuschen Sägestrasse-Seggenstrasse Bilten	2000001 K+	201620 60043	12'345.70		13'667.90
31.12.2018	1002 MARTY INGENIEURE Buswartehäuschen Post Bilten	2000001 K+	201809 60043	7'513.30		21'181.20
<b>Saldo 01.01.2018 - 31.12.2018</b>				<b>21'181.20</b>	<b>0.00</b>	<b>21'181.20</b>
<b>Saldo vortrag</b>						<b>0.00</b>
<b>Saldo Buchungsjahr</b>						<b>21'181.20</b>